

Allgemeine Nutzungs- und Geschäftsbedingungen zu den App-Anwendungen der Verlag Rechenrakete GmbH

1. Allgemeines

Diese Allgemeinen Nutzungs- und Geschäftsbedingungen betreffen die Nutzung der Apps der Verlag Rechenrakete GmbH. Zu den Geschäftsbedingungen bezüglich der Printwerke der Verlag Rechenrakete GmbH schauen Sie bitte unter <https://www.rechenrakete.de/html/AGB.html>.

Die Apps der Verlag Rechenrakete GmbH sind Mathematik-Lernapps für Schüler:innen, Lehrkräfte und Eltern. Die Apps werden entwickelt und bereitgestellt von der Verlag Rechenrakete GmbH, Oppener Straße 102, 66701 Beckingen (im Folgenden: der Anbieter).

Die Apps werden ausschließlich für iOS-Betriebssysteme entwickelt und können aus dem Appstore auf das jeweilige Gerät heruntergeladen werden.

Diese allgemeinen Nutzungs- und Geschäftsbedingungen (im Folgenden: "AGB") stellen den rechtlichen Rahmen für alle Rechenrakete Apps, die für Verbraucher oder Schulen bestimmt sind (im Folgenden: „der Dienst“) dar. Mündliche Nebenabreden oder Vertragsänderungen sind nur wirksam, wenn sie vom Anbieter schriftlich oder per E-Mail bestätigt werden. Diese AGB sind auf die kostenlosen Angebote und auf die kostenpflichtigen Zusatzangebote gleichermaßen anwendbar.

2. Angebotene Dienste, Geltungsbereich

2.1. Bei den Rechenrakete-Lernapps handelt es sich um ein digitales Lernsystem, mit dem Schüler:innen auf einfache, moderne und effiziente Art für die Schule lernen können. Die Apps sind als Ergänzung zu den vorhandenen Printmaterialien gedacht und bieten zusätzliche Übungsmöglichkeiten zu den in den Heften eingeführten Übungsformaten.

2.2. Lehrkräfte und Eltern können die Rechenrakete-Apps verwenden, um Schüler beim Lernen zu begleiten und zu unterstützen.

2.3. Schulen können die Rechenrakete-Apps im Rahmen des Unterrichts, als Hausaufgabe oder als zusätzliches Lern-Angebot einsetzen.

2.4. Einige Funktionen stehen dem Nutzenden kostenlos zur Verfügung. Kostenpflichtige Dienste sind eindeutig als solche ausgewiesen und können gegen Zahlung der jeweils vorgesehenen Entgelte oder Preise bis zum Ende des jeweils laufenden Schuljahres in Anspruch genommen werden.

2.5. Der Anbieter behält sich vor, Teile seines Angebotes nur für Lehrkräfte bzw. andere mit pädagogischen Aufgaben betraute Nutzer zugänglich zu machen.

2.6. Zusätzlich zum kostenlosen Angebot können Verbraucher alle Funktionen einer App durch die Zahlung eines festgelegten Entgelts bis zum Ende einer vorgesehene Vertragslaufzeit freischalten.

3. Kostenloses Angebot und vollständiger Zugriff

3.1. Nutzer:innen können die Rechenrakete-Apps kostenlos aus dem Appstore herunterladen und für die kostenfreie Nutzung vorgesehene Funktionen vollumfänglich nutzen.

Die Verlag Rechenrakete GmbH bietet verschiedene Abonnements an, damit du jene erwerben kannst, die deinen Bedürfnissen am besten entspricht. Die verschiedenen Abonnementperioden sowie die anwendbaren Preise sind hier oder in den App Stores einsehbar. Die Preise können jederzeit geändert werden. Preisänderungen werden auf der Plattform oder in den App Stores veröffentlicht.

3.2. Der Anbieter behält sich vor, die zur kostenfreien Nutzung vorgesehenen Funktionen zu verändern, insbesondere das Recht zuvor zur kostenfreien Nutzung vorgesehene Funktionen in den kostenpflichtigen Teil und solche Funktionen, die zuvor der kostenpflichtigen Nutzung unterlagen, in die zur kostenfreien Nutzung vorgesehenen Funktionen zu überführen.

3.3. Nach dem Download einer Rechenrakete-App ist die Nutzung der kostenlosen Basisfunktionen verfügbar („Basisvertrag“). Nutzer:innen haben jedoch keinen rechtlichen Anspruch auf die kostenlose Verfügbarkeit solcher Inhalte und Funktionen.

3.4. Der Anbieter bietet Verbraucher:innen darüber hinaus einen kostenpflichtigen Dienst („Premiumvertrag“) an. Sofern Preise bei den Rechenrakete-Apps angegeben sind, verstehen sich diese einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.

3.5. Durch Buchung eines Premiumvertrags erhält der Nutzende Zugriff auf zusätzliche Funktionen für die gesamte Vertragslaufzeit.

3.6. Die Abrechnung erfolgt direkt über den Apple Appstore. Preis und Laufzeit sind jeweils im Rahmen des Bestellprozesses aufgeführt. Der Premiumvertrag kommt mit Klick auf den Button „kaufen“ (o.ä.) zu Stande.

3.7. Premiumverträge werden für die jeweils angezeigte feste Laufzeit im Appstore von Apple Inc. geschlossen. Preise für die gesamte Laufzeit sind bei Vertragsschluss fällig.

3.8. Der Anbieter wird mit Nutzerinnen und Nutzern vorrangig per E-Mail – falls eine Email-Adresse übermittelt wurde – kommunizieren, und kann ihm/ihr insbesondere vertragsrelevante Willenserklärungen (z.B. Kündigungen) auf diesem Wege mitteilen. Der Nutzer / die Nutzerin kann dem Anbieter jederzeit eine aktuelle Email-Adresse mitteilen.

4. Laufzeit, Verlängerung und Kündigung der Verträge für Verbraucher

4.1. Die Nutzung der Rechenrakete-Apps erfolgt ohne Anlegen eines Nutzerkontos.

4.2. Solange kein kostenpflichtiger Premiumvertrag abgeschlossen wurde, kann der/die Verbraucher:in den Basisvertrag jederzeit fristlos kündigen. Die Kündigung durch den Nutzenden geschieht durch das Löschen der App vom Gerät. Sofern nicht anders folgend geregelt ist, werden bereits bezahlte Entgelte von der Verlag Rechenrakete GmbH nicht zurückerstattet.

4.3. Sofern nicht anders bei Vertragsschluss angegeben, sind die Rechenrakete-Premiumverträge Abonnements, die bis zum Ende der Vertragslaufzeit fortlaufen. Ist das Ende der Vertragslaufzeit erreicht, so verlängert sich ein Abonnement nicht automatisch, sondern es endet. Für die Beendigung eines Abonnements zum Ende der Vertragslaufzeit bedarf es keiner Kündigung von einer der beiden am Vertrag beteiligten Parteien. Mit Ablauf der Vertragslaufzeit fallen keine weiteren Entgelte an. Sollte der/die Nutzer:in auch weiterhin alle Premiumfunktionen einer App nutzen wollen, so muss er/sie einen neuen kostenpflichtigen Premiumvertrag abschließen.

4.4. Jeder Nutzer/ jede Nutzerin hat das Recht, die Nutzung der Inhalte jederzeit über seine/ihre Kontoeinstellungen zu beenden.

4.5. Das Recht auf Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

5. Widerrufsrecht für Verbraucher

5.1. Verbraucherinnen und Verbraucher haben das Recht, diesen Vertrag binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um das Widerrufsrecht auszuüben, müssen Verbraucher:innen dem Anbieter (Verlag Rechenrakete GmbH, Oppener Straße 102, 66701 Beckingen, Deutschland, E-Mail: vertrieb@rechenrakete.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über den Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

5.2. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist abgesendet wird.

5.3. Folgen des Widerrufs: Wenn Verbraucher:innen diesen Vertrag widerrufen, hat der Anbieter alle Zahlungen, die er vom Verbraucher erhalten hat, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass der Verbraucher eine andere Art der Lieferung als die vom Anbieter angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt hat) unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrages beim Anbieter eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet der Anbieter dasselbe Zahlungsmittel, das der Verbraucher bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und etwaige wirtschaftliche Vorteile sind herauszugeben. Solltest du die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht zurückgewähren können, musst du der Rechenrakete gegebenenfalls Wertersatz in Bezug auf den Zeitraum, in dem die Leistungen in Anspruch genommen wurden, leisten. Dies kann dazu führen, dass du die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen musst. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für dich mit der Absendung deiner Widerrufserklärung, für Rechenrakete mit deren Empfang.

6. Zahlungsmodalitäten

6.1. Sofern nicht anders im Bestellprozess angegeben, sind Entgelte für Premiumverträge jeweils im Voraus für die gesamte Vertragslaufzeit zur Zahlung fällig.

6.2. Die Zahlung erfolgt direkt über den Apple Appstore. Der Anbieter beauftragt im Rahmen des Bezahlprozesses die Firma Apple mit der Verarbeitung der vom Nutzer eingegebenen Zahldaten.

6.3. Der beauftragte Zahlungsdienstleister ist berechtigt, Zahlungen für den Anbieter entgegen zu nehmen. Der Anbieter behält sich das Recht vor, angebotene Bezahlssysteme zu beschränken oder zukünftig andere Bezahlssysteme zu ergänzen.

7. Erreichbarkeit des Angebots, Haftungsbeschränkung

7.1. Der Anbieter setzt für seine Dienste die aktuell und allgemein verwendeten Technologien ein. Um die Rechenrakete-Apps in vollem Umfang nutzen zu können, müssen Nutzer:innen ebenfalls diese Technologien (z.B. aktuelle iOS-Betriebssysteme) verwenden. Bei Benutzung älterer oder nicht allgemein gebräuchlicher Technologien kann es sein, dass der/die Nutzer:in die Rechenrakete-Apps nicht oder nur eingeschränkt nutzen kann.

7.2. Die für die Nutzung der Rechenrakete-Apps erforderlichen Dienste und die dazu notwendige Ausstattung obliegt hinsichtlich der anfallenden Kosten, der Verfügbarkeit und der Sicherheit der Datenverbindung einzig dem/der Nutzer:in und - falls zutreffend - der Schule.

7.3. Der Anbieter garantiert ausdrücklich nicht, dass sich die angebotenen Dienste für die vom einzelnen Nutzenden konkret verfolgten Ziele eignen.

7.4. Ansprüche von Nutzer:innen und Kund:innen auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung seitens des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrages notwendig sind.

Eine „Kardinalpflicht“ bzw. „wesentliche Vertragspflichten“ sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der/die Vertragspartner:in regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Bei Datenverlust haftet der Anbieter maximal für den Aufwand, der bei ordnungsgemäßer Datensicherung durch Nutzende und Kund:innen für die Rekonstruktion erforderlich ist.

7.5. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Anbieter nur für den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

7.6. Die Einschränkungen der Absätze 7.4 und 7.5 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

7.7. Verfügbarkeit: Die Apps des Anbieters sind nach erfolgreichem Download in der Regel 24 Stunden am Tag verfügbar und können auch ohne aktive Internetverbindung genutzt werden.

7.8. Störungen des Zugangs zum Internet und des Datenverkehrs im Internet aufgrund von Ereignissen, die der Anbieter nicht zu vertreten hat und die den Zugang erschweren oder unmöglich machen (z.B. durch Firewall-Konfiguration), lassen den Vergütungsanspruch des Anbieters unberührt. Eine Haftung des Anbieters wegen der Nichtverfügbarkeit in den Fällen der Ziffer 8.1 und Ziffer 8.2 ist ausgeschlossen. Das Recht der Nutzer:innen und Kund:innen zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt.

7.9. Eine weitergehende Haftung auf Schadensersatz als in Ziffern 7.4 und 7.5 vorgesehen, ist - ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs - ausgeschlossen. Insoweit haftet der Anbieter insbesondere nicht für mittelbare Schäden, wie z. B. entgangener Gewinn und sonstige Vermögensschäden der Nutzer:innen und Kund:innen. Die zwingenden Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

7.10. Aufwendungsersatzansprüche der Nutzer:innen und Kund:innen sind beschränkt auf den Betrag des Interesses, welches diese an der Erfüllung des Vertrages haben.

7.11. Nutzer:innen und Kund:innen stellen den Anbieter von sämtlichen Ansprüchen frei, die andere Nutzer:innen und Kund:innen oder sonstige Dritte gegenüber dem Anbieter wegen Verletzung ihrer Rechte durch die Nutzung von Angeboten durch den/die betreffende/n Nutzer:in bzw. Kund:in oder die von diesem zugelassenen Nutzer geltend machen. Der/die Nutzer:in bzw. Kund:in übernimmt hierbei auch die Kosten der notwendigen Rechtsverteidigung des Anbieters einschließlich sämtlicher Gerichts- und Anwaltskosten. Dies gilt nicht, soweit die Rechtsverletzung von dem/der Nutzer:in bzw. Kund:in nicht zu vertreten ist.

8. Schadloshaltung

8.1. Das Angebot darf nur in Übereinstimmung mit diesen AGB verwendet werden. Nutzer:innen sind insbesondere nicht befugt, Rechenrakete-Apps oder Teile davon zurückzuentwickeln, zu dekompileieren, disassemblieren, modifizieren oder abgeleitete Werke auf ihrer Grundlage zu entwickeln; Schutzmaßnahmen zu umgehen, die der Anbieter oder ihre Lizenzgeber einsetzen, um Inhalte zu schützen, auf die über die Rechenrakete-Apps zugegriffen werden kann; über die Rechenrakete-Apps bereitgestellte Inhalte zu kopieren, speichern, bearbeiten, abgeleitete Werke auf ihrer Grundlage zu entwickeln oder sie auf irgendeine Weise zu verändern; die auf das eigene Gerät heruntergeladene App zu vermieten oder Unterlizenzen zu vergeben; die auf das eigene Gerät heruntergeladene App mit anderen Personen zu teilen und/oder anderen Personen Zugang zu den kostenpflichtigen Diensten der Rechenrakete-Apps zu gewähren; die Rechenrakete-Apps auf irgendeine andere nicht ordnungsgemäße Weise, die gegen diese AGB verstößt, zu nutzen.

8.2. In den unter Ziff. 9.1 beschriebenen Fällen, sowie in allen anderen Fällen unsachgemäßer Nutzung verpflichtet sich der/die Nutzer:in, den Anbieter schadlos zu halten. In jedem Fall behält sich der Anbieter das Recht vor, Premiumfunktionen ohne Ankündigung zu sperren, sobald ein Hinweis auf unsachgemäße bzw. missbräuchliche Nutzung besteht und der Anbieter ein berechtigtes Interesse an der Sperrung hat.

9. Rechte an geistigem Eigentum

9.1. Sämtliche im Rahmen der Rechenrakete-Apps zur Verfügung gestellten Texte, Bilder und sonstige urheberrechtsfähigen Inhalte und Werke sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche nicht vertragsgegenständliche Nutzung, insbesondere zu gewerblichen oder betrieblichen Zwecken, bedarf einer vorherigen Zustimmung des Anbieters in Textform.

9.2. Für Inhalte, die ausdrücklich über eine Creative Commons Lizenz zur Verfügung gestellt werden, gelten die Bedingungen der jeweils anwendbaren Creative Commons Lizenz.

9.3. Eine Nutzung sämtlicher im Rahmen des Angebots durch den Anbieter genutzter Kennzeichen, Marken, Designs und Geschäftsbezeichnungen bedarf ebenfalls einer vorherigen Zustimmung des Anbieters in Textform.

9.4 Die Rechenrakete übernimmt keine Gewähr dafür, dass

- die Produkte ständig, vollständig und fehlerfrei verfügbar sind, oder dass die erforderliche Soft- und Hardware fehlerfrei arbeitet; und
- der Datentransport über fremde Systeme, insbesondere das Internet bzw. Telekommunikationsnetze, nicht von Dritten verfolgt, aufgezeichnet oder verfälscht wird.

10. Schlussbestimmungen

10.1. Das Vertragsverhältnis zwischen dem Anbieter und dem/der Nutzer:in bzw. Kund:in unterliegt, soweit gesetzlich zulässig, deutschem Recht. Falls das Recht des Landes, in dem der/die

Verbraucher:in seinen/ihren Wohnsitz hat, einen höheren Verbraucherschutz vorsieht, bleibt dieser unberührt.

10.2. Der Anbieter nimmt an keinem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teil.

10.3. Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich. Anstelle der unwirksamen Punkte treten, soweit vorhanden, die gesetzlichen Vorschriften. Soweit dies für eine Vertragspartei eine unzumutbare Härte darstellen würde, wird der Vertrag jedoch im Ganzen unwirksam.

10.4. Der Anbieter behält sich vor, diese AGB aus sachlichem Grund zu ändern (z. B. wegen Änderungen der Rechtslage oder des eigenen Angebots, technischer Fortentwicklungen u. Ä.). Dies gilt insbesondere dann, wenn neue Angebote des Anbieters neue Regelungen erfordern.

10.5. Die geänderten AGB werden dem/der Nutzer:in bzw. Kund:in vorab auf der Webseite und in den mobilen Apps angezeigt. Widerspricht der/die Nutzer:in den geänderten AGB nicht innerhalb von sechs Wochen, gelten sie als angenommen. Im Fall eines Widerspruchs kann der Anbieter das Nutzerkonto des/der Nutzer:in sperren, wobei bereits geleistete Zahlungen anteilig im Verhältnis zur Restlaufzeit erstattet werden. Auf diese Rechtsfolgen wird der Anbieter in der Nachricht mit den geänderten AGB gesondert hinweisen.